**Advent und Weihnachten**

### Advent ist ein christliches Fest

Der Begriff "adventus" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "Erwartung" oder "Ankunft". Die Christen freuen sich in der Adventszeit über die Geburt Jesu.

Das ist ein besonderes Ereignis, denn der Gott schickte seinen Sohn als Mensch auf die Erde. Die Adventszeit beginnt am vierten Sonntag vor Weihnachten. Ab dem 1. Dezember sind es noch 24 Tage bis zum Heiligabend. Deshalb haben die Adventskalender, die viele Kinder und auch Erwachsene haben, 24 Türchen.

Oft macht man einen Adventskranz. An jedem Sonntag im Advent wird auf diesem eine Kerze mehr angezündet, bis am Sonntag vor Weihnachten alle vier Kerzen brennen. Das Licht der Kerzen zeigt uns, dass der Tag der Geburt Jesu näher rückt. So sagt es uns auch das bekannte Weihnachtsgedicht "Advent, Advent, ein Lichtlein brennt": "Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier – dann steht das Christkind vor der Tür."

 **2.** **Jesus wird in Bethlehem geboren**

In einem Stall gebar Maria ihren Sohn. Nahe bei Bethlehem waren Hirten bei ihren Herden. Zu ihnen kam ein Engel. Er sagte: „*Fürchtet euch nicht. Ich verkünde euch und dem ganzen Volk eine große Freude: Heute wurde in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Herr*.”

Plötzlich waren viele Engel auf dem Feld. Sie lobten Gott und riefen: „*Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.”*  Die Hirten eilten hin und fanden Maria, Josef und das Kind, das in dem Futtertrog lag. Sie sahen und erzählten, was Gott ihnen über dieses Kind gesagt hatte. (Lk. 2,1-21)